

Terekistan

Beitrag von „toxigen“ vom 7. Oktober 2024 um 13:33

Ich habe mich ja bei Aztheran bewusst stärker für den Norden Irans um Täbris und Aserbaidschan entschieden um eher die Turkausprägung als Vorbild zu nutzen, aber wir werden da auf kurz oder lang natürlich auch in der Region unsere Verbindungspunkte suchen und knüpfen wollen - der Süden wird daher mit Sicherheit diese Anknüpfungspunkte bieten und ist auch eben sprachlich mit Farsi geplant. Mir war aber persönlich auch wichtiger zwischen 40°N und 30°N zu liegen, bzw. mit Ptschtanichastan dann sogar oberhalb der 40°N Linie.

Von daher heißt die Antwort: Ja, auf jeden fall, wenngleich das erst mal noch viel Vorarbeit unsererseits braucht.

Die einstige Ausprägung Aztherans war ja auch recht einfach und vor allem noch zu Zeiten des BIK/IOK/OIK entstanden. Insgesamt waren Harnar und eben Aztheran aber ja weitestgehend mit einem republikanischen, teils sogar westlichen Verständnis geprägt. Ich arbeite gerade sehr viel Altes auf und Punkte die man natürlich mit Targa, Novara, Dionysos und Severanien in Einklang bringen muss bzw. möchte.

Einzig Tekpol werde ich weiter an Teheran orientieren, was Geographie und teilweise auch Architektur angeht. Die Region wird glaube ich bald etwas spannender insgesamt.